

Inhalt

Über dieses Buch	11
Vorwort <i>von Prof. Dr. Andreas Troge</i>	13
Einleitung und Zusammenfassung	15

KAPITEL 1

UMWELTINNOVATION ALS MEGATREND

1 Einleitung	30
2 Hohes Wachstum der Umweltindustrie	
2.1 Neuere Entwicklungen	33
2.2 Struktur des Umweltsektors	
2.3 Wachstumsdynamik des Umweltsektors	
2.4 Funktionsbedeutung des Umweltsektors	
3 Zur Governance von Umweltinnovationen	
3.1 »Starke« und »schwache« Umweltinnovationen	39
3.2 Zum Instrumentarium innovationsorientierter Umweltpolitik	
3.3 Produktbezogene Umweltregulierungen	
3.4 Wiederentdeckung und Weiterentwicklung regulativer Umweltpolitik	
4 Schlussfolgerungen	49

KAPITEL 2

ÖKOLOGISCHE MODERNISIERUNG – NEUE PERSPEKTIVEN

1 Zum Konzept der »ökologischen Modernisierung«	58
2 Politische Modernisierung – Die Wieder- entdeckung staatlicher Regulierung	61
3 »Intelligente Regulierung«	62
4 Ökologische Modernisierung in einer komplexen Welt – Wachsende wirt- schaftliche Risiken für Verursacher?	65
5 Die globale Umwelt-Governance nach Rio (1992) ist essentiell wissensbasiert	68
6 CAVEATS – Grenzen der ökologischen Modernisierung	70
7 Schlussfolgerungen	72

KAPITEL 3

TRENDSETTER IM »REGULATIVEN KAPITALISMUS« – DAS BEISPIEL UMWELT- POLITISCHER PIONIERLÄNDER

1 Einleitung	78
2 Umweltpolitische Pionierländer im Zeichen der Globalisierung	81
2.1 Pionierländer und die Globalisierung der Politik	
2.2 Pionierländer und die Globalisierung der Wirtschaft	
3 Gemeinsame Merkmale von umwelt- politischen Pionierländern	88
3.1 Vorreiterländer	

3.2 Die Stärke der »grünen« Advocacy Coalition	
3.3 Strukturelle Rahmenbedingungen	
3.4 Instabile, situative Faktoren: Wenn Vorreiter aufgeben	
3.5 Fallbezogene Faktoren	
3.6 Strategische Faktoren	
4 Trendsetzung	95
5 Schlussfolgerungen	97

KAPITEL 4

NEUERE ANSÄTZE UMWELT-POLITISCHER STEUERUNG – UMWELTINTEGRATION AM BEISPIEL DEUTSCHLANDS

1 Strategische Steuerung der Umweltpolitik – Das Leitkonzept von Rio de Janeiro	104
1.1 Das Steuerungskonzept der Agenda 21	
1.2 Der »Rio-Prozess«	
1.3 Hemmnisse	
2 Allgemeine Beurteilung zentraler neuerer Steuerungsansätze der Umweltpolitik	109
2.1 Vorbemerkung	
2.2 Ziel- und ergebnisorientierte Steuerungsansätze	
2.3 Umweltpolitikintegration/Sektorstrategien	
2.4 Kooperative Steuerungsansätze	
2.5 Partizipation, Selbstregulierung und »aktivierender Staat«	
2.6 Mehr-Ebenen-Steuerung	
3 Erfolgsvoraussetzungen neuer Steuerungsformen	122
3.1 Kapazitätsbildung und »Kapazitätsschonung«	
3.2 Die Bedeutung von Staatlichkeit im veränderten Steuerungsmodell	
3.3 Zur Rolle des Nationalstaates	
4 Schlussfolgerungen	131
4.1 Allgemeine Bewertung zentraler Steuerungsansätze	
4.1 Generelle Effektivitätsbedingungen neuer Steuerungsansätze	

KAPITEL 5

SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM »UMWELTSTAAT« – UMWELTINTEGRATION AM BEISPIEL DEUTSCHLANDS

1 Einleitung	146
2 Der Begriff des »Umweltstaates«	148
2.1 Eine neue Basisfunktion des modernen Staates wird sichtbar	
2.2 Zur Funktionsbestimmung von Umweltpolitik	
2.3 Die ökonomische und soziale Schutzfunktion der Umweltpolitik	
3 Umweltstaat im globalen Kontext	154
4 Umweltpolitikintegration – die plausible Idee, die schwer zu verwirklichen ist	156
5 Fortschritte in OECD-Ländern	159
6 Umweltintegration als Industrie- und Strukturpolitik	160
7 Neuere Entwicklungen	162
7.1 Deutschland	
7.2 OECD-Länder: Fortsetzung des inkrementalen Integrationspfades	
8 Schlussfolgerungen	166

KAPITEL 6

HERAUSFORDERUNGEN DEUTSCHER UMWELTPOLITIK

Herausforderungen deutscher Umweltpolitik Rede auf der Tagung »BMU + 20 Jahre«	172
--	-----

ANHANG

VOM STAATSVERSAGEN ZUR POLITISCHEN MODERNISIERUNG? EIN SYSTEM AUS VERLEGEN- HEITSLÖSUNGEN SUCHT SEINE FORM (1993)

1	Einleitung	184
2	Zum Begriff des Staatsversagens	185
3	Die Sündenbockrolle der Politik	187
4	Gegentendenzen	188
5	Notlösung als System?	190
6	Ansätze politischer Modernisierung	192
7	Schluss	195